

DATA MODUL

QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2017

Integration support
Quality Management
OEM Solutions

Software

Open Frame Monitors

LCD Controller

Logistics

Baseboards
Climatic test

Made in Germany

Computer-on-Module
Mechanical design

Embedded Systems

Project Management

Display

Qualification & Approvals

Modular product concept

Certification

Firmware

Front glass

Industrial Automation

Clean room

Touch Solutions

easyTOUCH

PCAP

On-site service

Information Systems

Obsolescence Management

Installation
Custom designs
Production

SYSTEMS

EMC tests

Panel PCs

Optical Bonding
Construction

BOARDS

System solutions

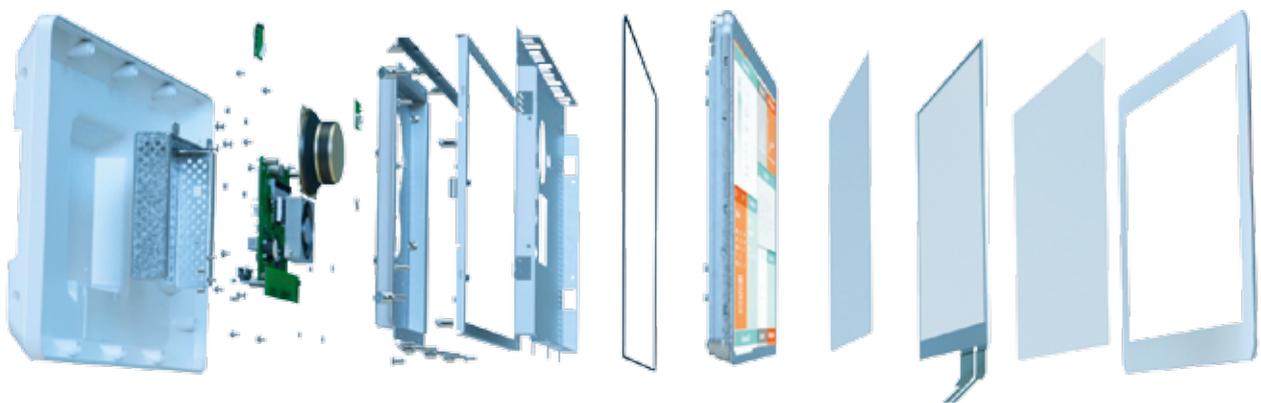
VISUAL SOLUTION PROVIDER

Research & Development Human Machine Interface

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL ist mit Rückenwind in das neue Geschäftsjahr 2017 gestartet und konnte dabei die sehr guten Ergebnisse aus den ersten drei Monaten des Vorjahres übertreffen. Der Auftragseingang erreichte mit 64,3 Mio. Euro (i.Vj. 52,4 Mio. Euro) einen neuen Bestwert in der Quartalsbetrachtung, dies entspricht einer Steigerung von 22,9%. Der Umsatz ist um 16,5% auf 58,0 Mio. Euro (i.Vj. 49,8 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen. Besonders erfreulich entwickelte sich das EBIT mit einer Zunahme um 36,6% auf 5,5 Mio. Euro (i.Vj. 4,0 Mio. Euro). Dieser sehr guten Entwicklung folgend, erzielte DATA MODUL ein Periodenergebnis in Höhe von 3,7 Mio. Euro (i.Vj. 3,0 Mio. Euro).

Der hervorragende Start in das neue Geschäftsjahr stimmt uns für die Erreichung unserer Ziele im Jahr 2017 sehr zuversichtlich und ist zugleich Zeugnis für die konsequente Umsetzung der Maßnahmen aus unserem Strategieprogramm „Shape 2020“.



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Entwicklung in unseren Absatzmärkten USA, Europa und China hat im Laufe des Jahres 2016 an Schwung gewonnen, sodass die Weltwirtschaft, ungeachtet der mit Unsicherheiten behafteten wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, im Frühjahr 2017 stark expandierte. Dies hat zu einer erfreulichen Entwicklung an den weltweiten Aktienmärkten beigetragen.

Die Impulse finanzpolitischer Maßnahmen auf die internationale Konjunktur dürften in diesem Jahr geringer als im Vorjahr ausfallen, wenngleich sich die Geldpolitik der Zentralbanken auffächert. Während die US-Notenbank den Leitzins Mitte März angehoben hat und weitere Zinsschritte für 2017 in Aussicht stellt, sieht die EZB derzeit keinen Anlass zu Zinserhöhungen im Euro-Raum.

Politische Faktoren sind als Belastung für die konjunkturelle Entwicklung vorläufig in den Hintergrund getreten. Nach dem Votum zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und der US-Präsidentenwahl in 2016 zeichnen sich jedoch weitere gewichtige politische Entscheidungen im Jahr 2017 ab.

Aufgrund der robusten Konjunkturdaten und positiven Prognosen für unsere Hauptabsatzmärkte sehen wir für DATA MODUL weiterhin vorteilhafte Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2017.

2. Kennzahlen

In TEUR	01.01.- 31.03.2017	01.01.- 31.03.2016	Veränderung
Umsatz Gesamt	58.039	49.839	16,5%
Displays	32.123	30.726	4,5%
Systeme	25.916	19.113	35,6%
Auftragseingang	64.350	52.375	22,9%
Auftragsbestand	108.525	102.434	5,9%
EBIT	5.507	4.031	36,6%
EBIT-Rendite	9,5%	8,1%	17,3%
Periodenergebnis	3.685	2.991	23,2%
Investitionen	505	720	-29,9%
Mitarbeiter	400	384	4,2%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	1,05	0,85	23,5%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%

3. Geschäftsverlauf

DATA MODUL erreichte in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen Umsatz in Höhe von TEUR 58.039 (i.Vj. TEUR 49.839) was einer Steigerung von 16,5% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im ersten Quartal einen Umsatz in Höhe von TEUR 32.123 (i.Vj. TEUR 30.726) und der Geschäftsbereich Systeme in Höhe von TEUR 25.916 (i.Vj. TEUR 19.113). Der Auftragseingang im Konzern erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22,9% auf TEUR 64.350 (i.Vj. TEUR 52.375), wie auch der Auftragsbestand der um 5,9% auf TEUR 108.525 (i.Vj. TEUR 102.434) anstieg. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin Erfolge und resultiert in einer gestiegenen Exportquote von 50,4% (i.Vj. 43,4%) in den ersten drei Monaten 2017.

4. Ertragslage

DATA MODUL erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2017 ein EBIT in Höhe von TEUR 5.507 (i.Vj. TEUR 4.031), was einer Steigerung von 36,6% entspricht. Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 3.032 (i.Vj. TEUR 2.817) während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 2.475 (i.Vj. TEUR 1.214) erzielte. Die EBIT-Rendite konnte dabei auf 9,5% (i.Vj. 8,1%) wesentlich gesteigert werden. Infolgedessen verbesserte sich das Periodenergebnis der DATA MODUL im Vergleich zum Vorjahresquartal um 23,2% auf TEUR 3.685 (i.Vj. TEUR 2.991), was einen Ergebnis je Aktie von 1,05 Euro (i.Vj. 0,85 Euro) entspricht.

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um TEUR 7.721 auf TEUR 110.762 (31. Dezember 2016: TEUR 103.041) erhöht. Im Bereich der Aktiva ist dieser Anstieg folgend der positiven Geschäftsentwicklung im Wesentlichen auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Vorräten zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert das Wachstum der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Erhöhung des Eigenkapitals aufgrund des Periodenergebnisses für das 1. Quartal 2017 sowie den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 31. März 2017 auf TEUR -4.213 (i.Vj. TEUR -5.680). Im Wesentlichen ist dies folgend der Umsatzentwicklung auf die Erhöhung der Vorräte sowie den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Durch die Aufnahme kurzfristiger Darlehen bei Kreditinstituten resultiert ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 3.000 (i.Vj. TEUR -1.000). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 15.474 (31. Dezember 2016: TEUR 17.193) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum Ende des ersten Quartals 2017 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 66,5% (31. Dezember 2016: 68,0%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

6. Investitionen

Bis zum 31. März 2017 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 505 (i.Vj. TEUR 720) getätigt. Sachinvestitionen sind für das aktuelle Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 31. März 2017 im Konzern auf 400 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 384 Mitarbeitern im Vorjahresquartal. Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 51 Mitarbeiter (i.Vj. 55 Mitarbeiter) im Ausland.

8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2017 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2016 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2017 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Die Aussichten für die Weltwirtschaft haben sich zum Jahresbeginn aufgehellt und die jüngsten Stimmungs- und Konjunkturdaten bestätigen der Weltwirtschaft einen gelungen Start in das Jahr 2017. Das vom ifo Institut ermittelte Weltwirtschaftsklima verbesserte sich im ersten Quartal, die weltweite Industrieproduktion nahm in der Tendenz deutlich zu und der von IHS Markit ermittelte globale Einkaufsmanagerindex hält sich auf hohem Niveau. Weiterhin prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem im April 2017 veröffentlichten Ausblick einen Zuwachs der Weltwirtschaftsleistung um 3,5% für das Jahr 2017 und 3,6% für das Jahr 2018.

Hohe Erwartungen liegen hierbei auf der Wirtschaftsleistung der USA, unserem wichtigsten Auslandsmarkt, welche laut IWF um 2,3% im Jahr 2017 zunehmen soll. Hohe Stimmungswerte, der gute Arbeitsmarkt und bessere Investitionstätigkeiten der Unternehmen unterlegen die wirtschaftliche Dynamik ungeachtet der teilweise noch unklaren realwirtschaftlichen Auswirkungen der Neuausrichtung der Politik der Vereinigten Staaten.

China verzeichnete zuletzt wieder ein gleichmäßigeres Wachstum und wir erwarten für den für uns relativ jungen Absatzmarkt eine positive konjunkturelle Entwicklung im Jahr 2017, wenn auch teilweise gestützt durch politische Interventionen der chinesischen Regierung.

Die wirtschaftliche Erholung im Euro-Raum hält an und die europäische Wirtschaft befindet sich auf einem soliden Wachstumspfad. Zudem haben sich die politischen Unsicherheiten im Euro-Raum etwas reduziert, es bleibt jedoch weiterhin abzuwarten, wie stark der Brexit-Prozess die Wirtschaftsaktivität in Europa beeinträchtigen wird.

In unserem zentralen Absatzmarkt Deutschland ist die Wirtschaft gut in das Jahr 2017 gestartet. Die Auftragseingänge im deutschen Maschinen- und Anlagenbau konnten nach einem leichten Minus im Vorjahr eine starke Zunahme am Jahresanfang verbuchen. Weiterhin setzte sich die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt im Jahr 2017 fort und stützt damit auch den privaten Konsum.

Mit unserem Strategieprogramm „Shape 2020“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa und den USA an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich somit auch in 2017 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer zur Marktreife entwickelter Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht. Für DATA MODUL erwartet der Vorstand aufgrund des überwiegend weiter positiven konjunkturellen Umfelds ein hervorragendes Geschäftsjahr 2017.

11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der ARROW-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2017

AKTIVA	31.03.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.567	2.494
Sachanlagen	11.415	11.562
Aktive latente Steuern	126	127
Summe langfristige Vermögenswerte	16.527	16.602
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	46.603	44.030
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2017: 157; 2016: 157)	30.766	23.039
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.126	1.817
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	266	360
Liquide Mittel	15.474	17.193
Summe kurzfristige Vermögenswerte	94.235	86.439
Summe Aktiva	110.762	103.041

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	31.03.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 31.03.2017 und zum 31.12.2016)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	40.075	36.390
Sonstige Rücklagen	-1.098	-1.061
Summe Eigenkapital	73.675	70.027
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.574	1.579
Langfristige Rückstellungen	391	384
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.116	1.469
Passive latente Steuern	695	679
Summe langfristige Verbindlichkeiten	3.776	4.111
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.199	14.215
Steuerverbindlichkeiten	1.764	1.308
Kurzfristige Rückstellungen	2.691	2.437
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.000	3.000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.959	7.094
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	698	849
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	33.311	28.903
Summe Verbindlichkeiten	37.087	33.014
Summe Passiva	110.762	103.041

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2017	01.01. – 31.03.2016
Umsatzerlöse	58.039	49.839
Herstellungskosten	-44.394	-38.055
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.645	11.784
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.670	-1.446
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.468	-6.307
Betriebsergebnis (EBIT)	5.507	4.031
Zinsertrag	1	0
Zinsaufwand	-12	-19
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	5.496	4.012
Steueraufwand	-1.811	-1.021
Periodenergebnis	3.685	2.991
Ergebnis je Aktie - einfach	1,05	0,85
Ergebnis je Aktie - verwässert	1,05	0,85
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2017	01.01. – 31.03.2016
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	3.685	2.991
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	1.832	1.021
Abschreibungen und Wertminderungen	577	493
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	-32
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	-7
Zinsergebnis	11	19
<i>Veränderung durch:</i>		
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7.726	-4.482
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Vorräte	-2.573	-3.362
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.984	-1.668
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der sonstigen Vermögenswerten und Schulden	-971	184
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-1.021	-818
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-11	-19
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-4.213	-5.680
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	7
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-126	-181
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-379	-539
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-505	-713
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Ein- (+) / Auszahlungen (-) aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	3.000	-1.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.000	-1.000
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	-1	9
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.719	-7.384
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	17.193	19.334
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	15.474	11.950

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2016	3.526.182	10.579	24.119	26.633	-1.085	60.246
Periodenergebnis				2.991		2.991
Währungsumrechnung					-201	-201
STAND - 31.03.2016	3.526.182	10.579	24.119	29.624	-1.286	63.036
STAND - 01.01.2017	3.526.182	10.579	24.119	36.390	-1.061	70.027
Periodenergebnis				3.685		3.685
Währungsumrechnung					-37	-37
STAND - 31.03.2017	3.526.182	10.579	24.119	40.075	-1.098	73.675

Alle Angaben in TEUR; außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2017	01.01. – 31.03.2016
Periodenergebnis	3.685	2.991
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>		
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-37	-201
Gesamtergebnis nach Steuern	3.648	2.790

Alle Angaben in TEUR

ANHANG – ERLÄUTERnde ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

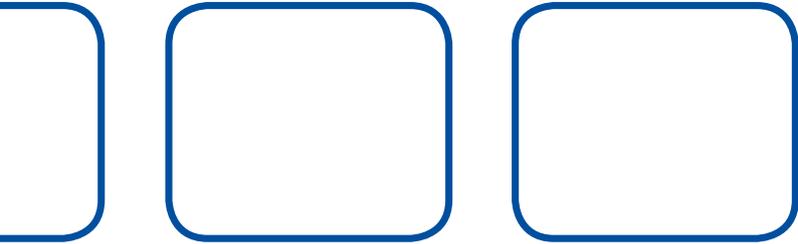
Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Quartal 2017 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Quartalsfinanzberichts wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2017 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

TERMINE 2017

Hauptversammlung

am 11. Mai 2017

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017

am 11. August 2017

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2017

am 10. November 2017